

The background features a series of overlapping, semi-transparent geometric shapes, primarily triangles and parallelograms, in various shades of red and pink. These shapes are arranged in a way that creates a sense of depth and movement, with some shapes pointing towards the right and others towards the left.

austriatech

Die fünf Charakteristika
des Begleitprozesses
der österreichischen
Mobilitätslaborinitiative

Begleit- und Monitoringplattform

Ziel ist es, die Potenziale aller Mobilitätslabore (ML) innerhalb der Initiative optimal zu nutzen und eine gegenseitige inhaltliche, strategische sowie ressourcen-technische Ergänzung zu fördern.

Hierzu gehört die Förderung des Informations- und Wissensaustauschs zwischen den MLs und dem BMIMI sowie die **reflexive Entwicklung der Aktivitäten der MLs sowie der ML-Initiative**. Die Mobilitätslabore erhalten vom BMIMI aktuelle FTI-relevante Informationen.

- Der Begriff „Monitoring“ meint einen Austausch zu den jeweiligen Aktivitäten und ist explizit **nicht als wertende Betrachtung zu verstehen**.
- ✓ Laufende Abstimmung im Rahmen von Sitzungen, bilaterale Gespräche mit den Mobilitätslaboren, Weiteres flexibel nach Bedarfslage;

Aufbau strategischer Intelligenz im BMIMI

Der Begleitprozess schafft einen Kommunikationskanal zwischen BMIMI und den Mobilitätslaboren und damit **zu tatsächlichen Bedarfslagen**. Dies hilft z.B. um FTI-relevante Interventionen besser ausrichten zu können.

Über die Austauschformate sammeln die Mobilitätslabore Handlungserfordernisse.

Damit werden wichtige Inputs für strategische Aktivitäten des BMIMI generiert und Anschlussfähigkeit sowie Synergiebildung sichergestellt (z.B. Österreichs Pionierstädte, Driving Urban Transitions Partnership, Innovative Öffentliche Beschaffung etc.)

- Über die Austauschplattform werden Bedarfe, Potenziale und Dysfunktionalitäten im Mobilitäts(innovations)ökosystem identifiziert. Sie ist aber kein direkter Support für die Policy-Ebene.
- ✓ Diskussionen, Konsultation oder Workshops im Rahmen der Sitzungen; Integration der Ergebnisse mit Hilfe der AustriaTech, ggf. gemeinsames Positionspapier

Dachmarke der Mobilitätslabore

In Ergänzung zu den von den MLs selbst durchgeführten Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt die AustriaTech mit Aktivitäten, um die nationale und internationale Sichtbarkeit und Dissemination der ML-Initiative zu gewährleisten. Ziel ist es, die Sichtbarkeit der ML-Initiative sowie geeignete Informationen zur Initiative in der Öffentlichkeit national sowie international sicher zu stellen. **Die Austauschplattform ist Wegweiser zu den einzelnen Mobilitätslaboren.**

- ✓ Präsentationen und Vernetzung der ML-Initiative bei nationalen und internationalen Veranstaltungen; (gemeinsame) Konferenzbeiträge; Aufbereitung von Informationen für Newsletter; Kommunikation via open4innovation-Webseite
- ✓ Internationale Positionierung der Mobilitätslabore Österreich über das European Network of Living Labs (ENoLL)

Weiterentwicklung der Mobilitätslabore

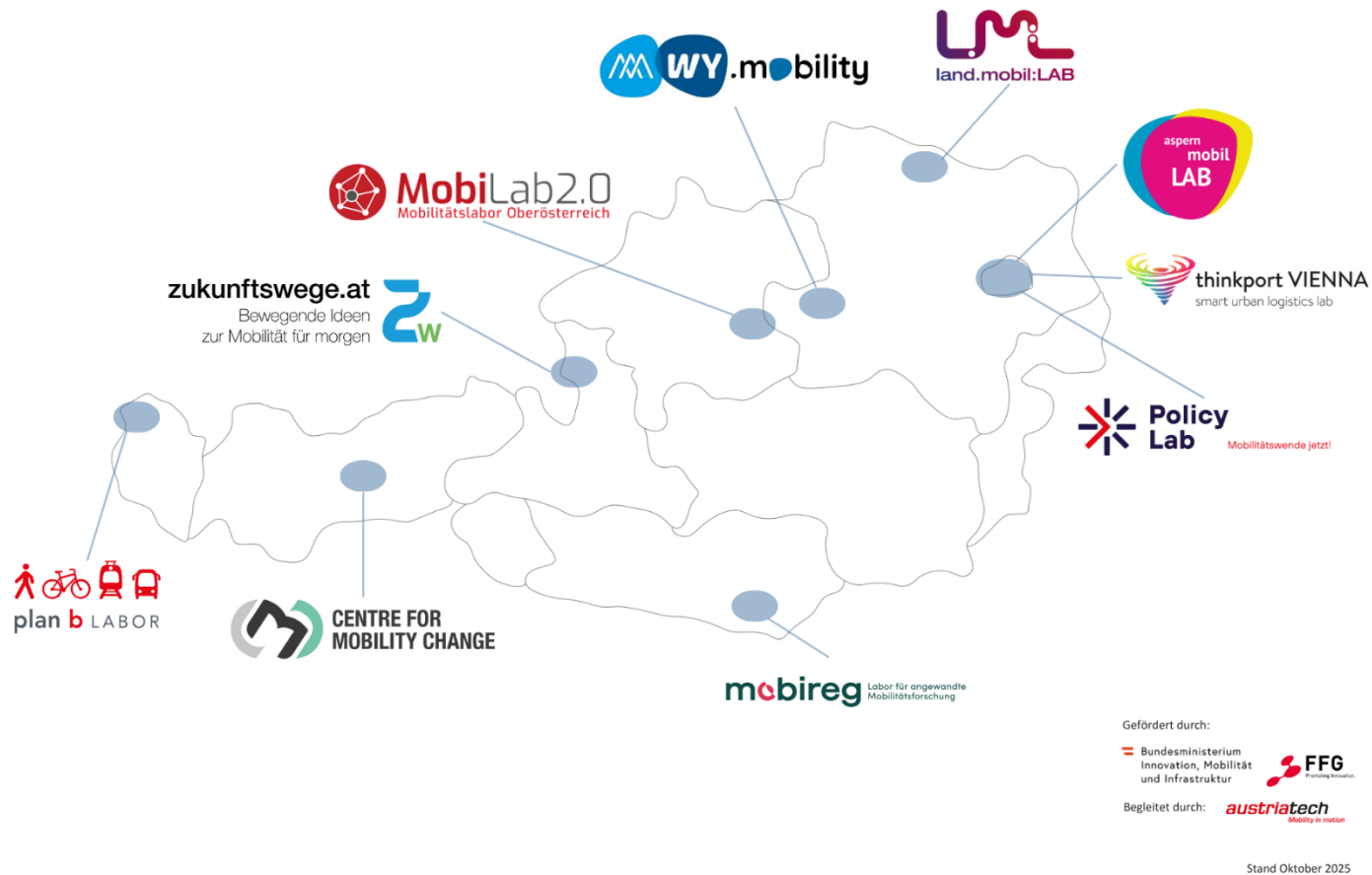
Die Mobilitätslabore nutzen die Austauschformate zum Ideen- und Erfahrungsaustausch und tauschen sich zu Fragen der Organisation, Prozesse, Dienstleistungen, Strukturen, Herausforderungen, etc. aus. Wenn möglich, wird an gemeinsamen Projekten gearbeitet. Diese reflexive Arbeitsweise sichert die Zukunftsfähigkeit der Mobilitätslabore und der gesamten Initiative.

- **Dieses Vorgehen sichert den Wirkungsbeitrag der Labore bzw. weitet diesen aus.**
- ✓ Gezielte Reflexion entlang aktueller Fragestellungen; (weiter-)entwickeln von Formaten und Maßnahmen

Gemeinsames Lernen

In der österreichischen Mobilitätslaborinitiative sollen die Mobilitätslabore neue Optionen und Erfahrungen für ihre Arbeit sammeln sowie ihre Expertise anderen Akteuren näherbringen, indem sie sich mit anderen, nationalen und internationalen Innovationslaboren und Living Labs und Living Lab-Initiativen vernetzen und austauschen.

- **Positionierung der Labore durch stetig wachsende Expertise.**
- ✓ Austauschformate innerhalb und außerhalb der österreichischen Mobilitätslaborinitiative; Exkursionen



Mehr Infos unter:



Kontakt:

Natasa Hodzic-Srndic

natasa.hodzic-srndic@austriatech.at

Besuchen Sie uns auf:

[Die österreichischen Mobilitätslabore: Mobilitätswende? Gehen wir sie an! – Mobilitätswende](#)